

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Körbelitz

Protokoll
des Ortschaftsrates Körbelitz vom 19.11.2012
im/ in Schulungsraum der FFW, Lindenweg 1

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:29 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eckhard Brandt

Mitglieder

Herr Reiner Bornemann
Herr Dirk Dannemann
Herr Burghard Hesse
Herr Alexander Hornburg
Herr Dr. Klaus Müller
Herr Dr. Horst Schmitt
Herr Guido Steffen
Herr Uwe Suda

Abwesend:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Begrüßung durch den Ortsbürgermeister
--------------	---------------------------------------------------------------------

Der Ortsbürgermeister, Herr Brandt, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden einschl. Herrn Wagner. Anschließend gratulierte er Herrn Dr. Müller zum Geburtstag und überreichte ein Blumenpräsen.

TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
--------------	------------------------------------------------

Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.

TOP 3	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	-------------------------------------------------------------------------

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form einstimmig – mit 9 Ja-Stimmen – bestätigt.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
--------------	----------------------------------------------------------

Die Niederschrift der OR-Sitzung vom 29.08.2012 wurde in vorliegender Form mit 5 Ja-, 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

Wortmeldungen

Herr Hornburg: Niederschrift war nicht detailliert genug, es wurden zu wenige Argumente und Personen die sich zu Wort meldeten aufgeführt, sondern nur Schlagwörter, zu kurz abgearbeitet und somit unbedeutend

Unerwähnt war z. B. die gestellte Frage – „Wenn ein Freier Träger die Kitas übernimmt, wer entscheidet die Aufnahme“ z.B. bestehen Anfragen von Wörmlitz, wird der Kindergarten voll belegt mit „Fremdkindern“ und die eigenen Kinder aus dem Dorf bekommen keinen Platz? OBm: Wirtschaftlichkeit zählt

Herr Hesse: Thema Kita wurde diskutiert zum Pro und Kontra, das Pro vom Bürgermeister war gut dargestellt, das Kontra der Ratsmitglieder wurde nicht wiedergegeben, somit haben sich Schwerpunkte der Diskussion verschoben

OBm Herr Brandt: Hinweise werden zu Protokoll genommen für eventuelle spätere Entscheidungen

TOP 5	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---------------------------------------------

Herr Brandt: Anfragen im Protokoll der letzten Sitzung

Dachsanierung Gemeindehaus (Schornsteinköpfe)

- Vorortbegehung des OBM mit Herrn Thorsten Maue und Herrn Döpner, Vw, fand statt
- diese Woche wird Rüstung gestellt
- Schornsteine werden komplett nach innen genommen, Schornstein (Heizkessel) wird ein Zug rausgezogen, Undichtigkeiten werden beseitigt

Masanschen Weg

- Maßnahme ist noch nicht abgearbeitet, lediglich ein Teilausbau mit lehmiger Erde und nicht mit Recycling wie besprochen

Anfrage an das Ordnungsamt zur Problematik Parkordnung - Halteverbot bzw. begrenzter Parkverbot, eine Überprüfung durch das Ordnungsamt ist erfolgt, Herr Brandt verliert die schriftliche Stellungnahme der Vw (Frau Nagel) mit dem Ergebnis Antrag kann vom Ordnungsamt nicht befürwortet werden

Herr Brandt wies in einer Antwort per Mail darauf hin, dass die Überprüfung zu einer Zeit stattfand, zu der die Anwohner zur Arbeit sind und somit weniger parkende Autos zu verzeichnen waren, diese Stellungnahme kann so nicht akzeptiert werden

Jugendarbeit in der Gemeinde

- es fand ein Treffen mit dem Jugendwart Herrn Weisheit statt, zu dem auch Annett Klug von der Feuerwehr anwesend war, in dem Zusammenhang wurde der Jugendraum besichtigt
- es ist vorgesehen, 1 x wöchentlich durch Herrn Wichmann Jugendarbeit zu leisten

Beschwerden aus dem Winkel, Tierhaltung

- Ordnungsamt wurde voriges Jahr bereits informiert
- Veterinäramt war vor Ort, laut diesem besteht momentan kein Handlungsbedarf
- bis 5 Schweine können gehalten werden

Baumaßnahme Woltersdorfer Straße

- am 20.11.12 soll eine Schwarzdecke als obere Tragschicht aufgebracht werden
- vorerst werden links und rechts Rinnen nur glatt gemacht, damit Wasserablauf gewährleistet wird
- dann Winterpause

Friedhof – umstrittene Friedhofsgebühr 20,00 €

- OBm gab mehrfach den Rat an die Bürger diese Gebühr nicht zu zahlen und in der Verwaltung anzusprechen
- durch den Bauhof sind umfangreiche Aufräumarbeiten einschl. Beseitigung alter Gräber erfolgt, es wurde eine sehr gute Arbeit geleistet
- an die Urnengemeinschaftsanlage wird noch eine Buchsbaumhecke gepflanzt
- Stehle ist noch nicht gesetzt
- störend für ein gutes Bild sind die alten Pfähle, an denen die Wasserhähne befestigt sind, hier herrscht Handlungsbedarf

- am Donnerstag bei der OBm-Beratung wird Herr Brandt folgende Themen ansprechen:

Bewirtschaftung durch die Fima Hims, denn so wie es momentan aussieht kann die Arbeiten der Bauhof übernehmen

eventuelle Gefahr durch Nussbaum im Gemeindebereich (im Graben) zum Schuppen M. Schwenk, müsste geprüft werden, wo läuft die Grenze?

- in der Trauerhalle wurden von Herrn M. Schaaf Elektroheizungen angebracht

Förderung für Dorferneuerung 2013

Fördermittel sind bei Bedarf formlos bis zum 14.12.12 beim ALFF anzuzeigen, Maßnahme mit Kosten hinterlegt beschreiben, es wird darauf hingewiesen dass kein Rechtsanspruch besteht, förderfähig sind Maßnahmen für Privatpersonen

TOP 6	Ausscheiden eines Mitgliedes des Ortschaftsrates Körbelitz Vorlage: BV/057/2012
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

Entscheidung Übernahme der Kitas in freie Trägerschaft hat seine Spuren hinterlassen, Herr Reiner Bornemann erklärt seinen Rücktritt aus dem Ortschaftsrat
OBm Herr Brandt verliest die Rücktrittserklärung zum 01.12.2012, spricht sein Bedauern über die Entwicklung aus und verabschiedet sich bei Herrn Bornemann mit einem Blumenstrauß

anschl. umfangreiche Diskussionen der Ratsmitglieder und weitere Rücktrittsbekundungen
Herr Dr. Klaus Müller, Herr Hornburg und Herr Hesse
Herr Steffen appelliert an die Ortschaftsräte ihre Entscheidung zum Rücktritt zu überdenken, spricht sehr detailliert über die Wichtigkeit des Mitsprache- bzw. Entscheidungsrecht der Räte z. B. beim Grundstücks- und Immobilienverkauf, die Übertragung der Kitas war eine knappe Mehrheitsentscheidung und das ist Demokratie

Dr. Müller äußert sich umfassend über das Prozedere Kita, die Stimmung unter den Menschen, die Problematik Art und Weise der Beschlussfassung - nicht nur zur Kita - und teilt anschließend seine Entscheidung das Mandat als Ortschaftsrat niederzulegen mit.

Herr Hesse kann nicht akzeptieren wie es am 16.10.2012 in Pietzpuhl, als Gast in der GR-Sitzung gelaufen ist.

- weder wurde auf die arkustische Wahrnehmung der Gäste geachtet
 - noch wurde die Entscheidung trotz Argumentationen zw. den GR Mitgliedern, sowie die massiv hervorgebrachten Bedenken der Bürger und der Ortschaftsräte nochmals abgewägt
 - sie wurde einfach überstimmt, weil man sich über die zahlenmäßigen Verhältnisse im Klaren war
 - als es um die durchgeführte Trägerbörse ging und um eine getroffene Entscheidung zu einem Träger wurde die BV getrennt
 - somit wurde über einen Grundsatzbeschluss entschieden, der so den Ortschaftsräten nicht vorlag
 - die Entscheidung eines Trägers obliegt dann der Entscheidung der Gemeinde
- anschließend erklärt sich Herr Hesse unter diesen Umständen nicht mehr bereit im Ortschaftsrat mitzuarbeiten

Herr Hornburg schließt sich im Wesentlichen seiner Vorredner an und erklärt seine Rücktrittsabsicht

- kritisiert die Art und Weise der Vorgehensweise angefangen bei der Ausschreibung, fehlende Weitergabe von Informationen, Gründung einer Elterninitiative usw.
- hätte mit einer Abstimmung - Übernahme durch die Nürnberger – leben können Elternkuratorium, Personalrat, Erzieher haben sich dafür ausgesprochen wenn Übernahme dann an diesen Träger
- spricht über eine Fraktionsentscheidung

Herr Steffen es sind nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft, wenn wir mit dieser Anhörung und dieser Darstellung nicht einverstanden sind, besteht die Möglichkeit die Verfahrungsweise zur Beschlussfassung durch den GR von der Kommunalaufsicht rechtlich prüfen zu lassen, Vorgehensweise entspricht nicht dem Gebietsänderungsvertrag, OR sind bei Entscheidungen KITAS betreffend zu hören

Vorschlag: OR regen an, das die Vw diese Prüfung durch die Kommunalaufsicht in die Wege leitet

18.58 Uhr Eintreffen Herr Dr. Schmitt

Herr Hesse nimmt sich Bedenkzeit für eine Woche hinsichtlich seiner Rücktrittserklärung. Zwischenzeitlich wird er die Juristin Frau Schmidt kontaktieren. Besteht im Ansatz eine Chance rechtliche Schritte einzuleiten, wird er seinen Rücktritt zurückziehen.

OBm Herr Brandt: Frau Schmidt als Richterin will Verfahrungsweise rechtlich prüfen Wir haben uns von den Bürgern wählen lassen und haben eine gewisse Verpflichtung. Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen.

Herr Brandt bedauert nochmals den Rücktritt von Herrn Bornemann. Zukünftig wird man sehen was mit und aus uns wird.

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	-------------------------------------------------------------------

Herr Steffen Vorschlag:

Wir als OR verlangen, dass der Gemeinderatsbeschluss zurückgenommen wird, da über eine BV (Grundsatzbeschluss) entschieden wurden ist, zu der wir als OR nicht gehört wurden. Wir haben darüber nicht befunden, auf Grund dessen widerspricht die Vorgehensweise dem gültigen Gebietsänderungsvertrag, in dem steht eindeutig, der OR ist zu allen Belangen des Kindergartens, der Feuerwehr etc. zu hören.

Vorschlag soll so in die Vw gehen, nach Möglichkeit unter Einbeziehung der Kommunalaufsicht. Eine Stellungnahme wird erwartet.

OR stimmte dem Vorschlag - einstimmig - zu somit ist die Gemeinde verpflichtet zu agieren

Herr Steffen wird dieses Jahr 40 Jahre alt u. lädt offiziell zu seiner Geburtstagsfeier am 14. Dez. um 19 Uhr in den Leuchtturm Gerwisch ein.

Dr. Müller - Grabenschau fand in der vergangenen Woche statt

- Probleme wurden nicht festgestellt
- Gräben sind geräumt
- Problematik - Durchlass im Winkel - sind vom Bauhof behoben wurden, Hinweis: der Durchmesser des Rohres war zu gering
- Bestandteil des Protokolls ist die noch ausstehende Ausspülung in Höhe der Molkerei am

Bäkegraben,

- Ehle/Ihle Verband hat eine Kostenkalkulation zur Entschlammung der Bäke abgegeben, die Maßnahme soll im nächsten Jahr erfolgen

OBm spricht über die Bescheide zu Gebühren des Ehle/Ihle Verbandes – In der Regel bezahlt bei landwirtschaftl. Flächen der Pächter diese Gebühren.

Lt. Frau Prudlo (Vw), gingen die Bescheide gleich an die Landwirtschaftsbetriebe, wurden auch von dort insgesamt bezahlt. Die Ausnahme bildet natürlich der Landhof Körbelitz, der dies ablehnte.

Frau Prudlo riet den Verpächtern die Bescheide zu begleichen und sich die Beträge danach von Herrn Vogler einzufordern.

– zur Information: Herr Vogler richtete für die Bearbeitung eine Rechnung über 800 € an die Vw, diese sandte diese makabere Rechnung sofort zurück

TOP 8	Anfragen an Ortsbürgermeister / Ortschaftsrat
--------------	------------------------------------------------------

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 9	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	-----------------------------------------------------

Der Ortsbürgermeister schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ortsbürgermeister Körbelitz

Marlies Schubert

Protokollantin

Möser, den 13.03.2013